



Die fast voll besetzte Döbelner Nicolaikirche am späten gestrigen Nachmittag. Die Besucher lauschten andächtig den Klängen von Orgel und Violine, gespielt vom Döbelner Kantor Winfried Kleindopf und dem 1. Konzertmeister der Sächsischen Staatskapelle Dresden, Roland Straumer.

Foto: Wolfgang Sens

# Erstes Lions-Benefizkonzert ein Erfolg

**Döbelner Nicolaikirche fast voll besetzt – Erlös geht an Behinderten-Wohnheim Gersdorf**

**Döbeln** (obü). Es war das erste Benefizkonzert, das der Lions-Club Döbeln veranstaltet hat. Und die fast voll besetzte Nicolaikirche am gestrigen Nachmittag zeugte davon, dass es ein Erfolg war.

Natürlich lockten der 1. Konzertmeister der Sächsischen Staatskapelle Dresden, Roland Straumer und der Döbelner Kantor Winfried Kleindopf die Musikliebhaber mit einem hörens-

werten Programm ins Gotteshaus. Es erklang Musik von Johann Sebastian Bach, Max Reger, Giuseppe Tartini, Otto Olsson und zum Schluss von John Williams, dem Komponisten der Filmmusik zu „Schindlers Liste“. Doch es war gewiss auch der Benefizgedanke, der so viele Döbelner und Gäste der Stadt bewegte –

**DAZ**  
PRÄSENTIERT

einige waren sogar aus Düsseldorf angereist – dieses Konzert zu besuchen.

„Die Mitglieder des Lions-Clubs Döbeln waren vor einigen Monaten im Behindertenwohnheim in Gersdorf bei Roßwein und haben dort erfahren, dass ein Pflegerollstuhl für Schwerbehinderte dringend benötigt wird. Um die

Mittel dafür aufzubringen, haben wir dieses Konzert organisiert“, so Matthias Girbig, Präsident des Lions-Clubs, zum guten Zweck der Veranstaltung. Girbig nannte in seiner Begrüßung die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Döbeln und die Döbelner Allgemeine Zeitung, „die uns sehr dabei unterstützt haben, dieses schöne Konzert heute hier durchführen zu können“.